



GETTY IMAGES

Jeder fünfte Deutsche glaubt, dass die Juden einen Holocaust begehen

Was ist die Lösung für den Antisemitismus?

- Josue Michels
- [16.11.2021](#)

Eine repräsentative Studie im Auftrag des Zentralrats der Juden zeigt, wie tief verwurzelt und verschleiert Antisemitismus im kollektiven Denken vieler Deutscher ist. So stimmten 92 Prozent der Aussage „Ich habe nichts gegen Juden“ zu. Nur 57 Prozent stimmten der Aussage „Ich habe nichts gegen Zionisten“ zu. *„Die Welt“* stellte am 10. November [fest](#) : „Der Antizionismus stellt das Existenzrecht des jüdischen und demokratischen Staats Israel infrage; der Zionismus formierte sich als Reaktion auf und zum Schutz gegen zunehmenden Antisemitismus.“

Schockierend ist auch, dass 21 Prozent der Deutschen und 32 Prozent der AfD Wähler der Meinung sind, dass das „was Juden heute mit Palästinensern machen“, im Prinzip „nichts anderes als das“ sei, „was die Nationalsozialisten mit Juden im dritten Reich gemacht haben.“ *Welt* bemerkte dazu: „Israel wird durch diese Aussage dämonisiert und delegitimiert, die nationalsozialistische Judenvernichtung wird implizit verharmlost.“

Vierundzwanzig Prozent glauben, dass Juden zu viel Einfluss auf die deutsche Politik haben, und 30 Prozent meinen, dass Juden die Schuld Deutschlands am Holocaust ausnutzen. 35 Prozent glauben, dass Juden in Deutschland gegenüber anderen Migranten bevorzugt werden, und 39 Prozent glauben, dass Juden Nicht-Juden zum Schweigen bringen können, indem sie sie des Antisemitismus beschuldigen. Bei jeder dieser Fragen war die Wahrscheinlichkeit, dass AfD-Wähler den Aussagen zustimmten, doppelt so hoch (obwohl die Partei offiziell behauptet, auf der Seite Israels zu stehen).

Jahrzehntelang haben die deutschen Regierungen offen gegen Antisemitismus gekämpft. Viele Medien haben ihn verurteilt (obwohl die israelfeindliche Voreingenommenheit oft sichtbar ist), und Gerichte haben Straftaten geahndet. Dennoch ist der Antisemitismus nie wirklich verschwunden. Die Bibel offenbart, dass in Europa ein weiterer Plan zur Auslöschung des Namens Israels vorbereitet wird (Psalm 83 und Daniel 11). (Lesen Sie die kostenlosen Broschüren [Jerusalem in der Prophezeiung](#) und [Der König des Südens](#) von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry, um mehr über diese Prophezeiungen zu erfahren).

Dennoch wird der Antisemitismus enden. Die Lösung liegt nicht in härteren Strafen oder strengeren Gesetzen, sondern in einem vollständigen Sinneswandel der gesamten Menschheit. In [Welcher Tag ist der christliche Ruhetag?](#) erklärte der verstorbene Theologe Herbert W. Armstrong:

Das Heil kommt von den Juden (Johannes 4, 22), ist aber allen zugänglich, die daran glauben (in lebendigem, nicht in totem Glauben), den Juden vornehmlich und auch den Griechen (Römer 1, 16).

Sie können das Heil nicht erlangen, wenn Sie nicht geistlich ein Jude werden (Römer 2, 28-29)! Natürlich sind auch alle, die von Natur aus Israeliten sind, aufgrund ihres Ungehorsams von den Verheißungen und dem Heil Gottes abgeschnitten – aber wie alle anderen, so können auch sie es erlangen, und zwar durch Christus (Römer 11, 17-18 u. 23-26)! Deshalb wird der echte Christ Voreingenommenheit und Hass gegenüber den Juden aus seinem Herzen verbannen.

Nur durch das Verständnis von Gottes Plan für die gesamte Menschheit kann unsere Welt den Antisemitismus und andere Übel überwinden. Dieser Plan wird in Herrn Armstrongs Buch [Geheimnis der Zeitalter](#) ausführlich erklärt. Satan hasst Gottes Plan und setzt alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel ein, um alle Beweise für die Existenz Gottes und sein Wirken in

unserer Welt zu zerstören. Aber Gottes Plan wird Bestand haben.

Hören Sie sich auch meinen Podcast [„Scheitern die Koalitionsverhandlungen?“](#) an.